



Presse-Information

der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH,
der Stadt Hann. Münden und
des EDV-Unternehmers Peter Schüller

Hannover, den 11.2.2005
Thü -050325
S3.1100
Anzahl der Seiten: 1

In Bahnhofsgebäude Hann. Münden werden rund 750.000 Euro investiert

Umbau startet: hohe Erwartungen

Hannover/Hann. Münden, den 11. Februar 2005 Mit dem offiziellen Umbaubeginn wurde gestern der wichtigste Schritt zur Neubelebung des Bahnhofsgebäudes in Hann. Münden eingeleitet. Im Sommer diesen Jahres ist der Einzug der Mieter geplant, die das Projekt bei regem Kundenzuspruch wirtschaftlich erfolgreich machen sollen.

„Als wir uns vor vier Jahren entschlossen haben, das Bahnhofsgebäude von der Deutschen Bahn AG zu kaufen, wollten wir es in erster Linie erhalten und für unsere Bürger noch besser nutzbar machen“, formulierte gestern Bürgermeister Klaus Burhenne das aktive Interesse der Stadt Hann. Münden an ihrem Bahnhof.

Das daraufhin in Zusammenarbeit mit der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), dem Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV) und dem hannoverschen Planungsbüro PPB entwickelte Nutzungskonzept bezog auch Anregungen künftiger Kunden mit ein.

„Alle Beteiligten haben mit Weitblick gehandelt und von Anfang an darauf hingearbeitet, sich durch ein modernes Konzept den späteren Zuspruch der Bevölkerung zu sichern. Deshalb hat mich das Konzept überzeugt, hier zu investieren“, stellte Peter Schüller, EDV-Unternehmer aus Hann. Münden heraus. Er finanziert die Gesamtkosten von ca. 750.000 Euro mit ca. 370.000 Euro. Die LNVG fördert ca. 380.000 Euro aus Mitteln des Landes Niedersachsen und unterstützt damit ausschließlich die Einrichtungen, die dem Bahnkunden unmittelbar zugute kommen.

Mit dieser Summe wird die Fassade des Bahnhofsgebäudes saniert und konserviert. Fenster und Türen müssen erneuert werden. Die Empfangs- und Wartehalle für KundInnen des Öffentlichen Personennahverkehrs soll eine freundliche Atmosphäre bekommen. Es sind allgemein zugängliche Toiletten vorgesehen und in die einstige Gaststätte wird ein Fahrradhändler mit einem Fahrradreiseveranstalter einziehen. Ein Bistro und ein Kiosk sollen den Bahnhof zusätzlich beleben. Der NVV hat sich für direkten Kundenservice bereits den Platz für einen NVV-InfoPoint gesichert.

„Wir sehen unseren Förderbeitrag aus Landesmitteln in engem Zusammenhang mit dem von der DB Station&Service AG geplanten Ausbau der Bahnsteige und der Sanierung des Tunnels“, führte Vera Siegmund, Vertreterin der LNVG aus, „neben dem bereits erneuerten Zentralen Omnibusbahnhof und dem P+R-Platz haben wir nach Abschluss aller Maßnahmen mit dieser Unterstützung wesentlich zu einem städtebaulich insgesamt sehr attraktiven Bahnhofsbereich beigetragen.“

Am Bahnhof in Hann. Münden steigen bei rund 25.000 Einwohnern von Montag bis Freitag rund 1.200 Fahrgäste ein und aus. Neben diesen potentiellen Kunden für die künftig im Gebäude ansässigen Dienstleister wird auch ein hohes Kundenpotential aus der Stadt und dem Umland erwartet.

Kontakt:

Julia Bytom
Pressestelle
Stadt Hann. Münden
Tel. (05541) 7 53 34
Fax (05541) 7 54 00
bytom@hann.muenden.de

Peter Schüller
Schüller EDV-Beratung
Tel. (0173) 2 90 17 35
peter@schueller-online.de

Karin Thümlein
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Landesnahverkehrsgesellschaft
Niedersachsen mbH (LNVG)
Tel. (0511) 5 33 33-131
Fax (0511) 5 33 33-299